

5

Putzgruppen

25.05. - 07.06.	Gruppe 6
08.06. - 21.06.	Gruppe 1
22.06. - 05.07.	Gruppe 2
06.07. - 19.07.	Gruppe 3
20.07. - 02.08.	Gruppe 4
03.08. - 16.08.	Gruppe 5

Gottesdienst aus der Gemeinde (IPTV Livestream)

Zugangsdaten zur Gottesdienst-Übertragung aus F-Nord (mittwochs und sonntags) erhält man einmalig über jptv-anmeldung-ml@nak-frankfurt-nord.de

Bei Störungen: 0173-3465283 oder video-ml@nak-frankfurt-nord.de

6

Aus dem dem Bezirk

Kapstadt/Tafelsig. Stammapostel Schneider leitete am Sonntag, 24. Mai 2026, den internationalen Pfingstgottesdienst der Neuapostolischen Kirche. In seiner Predigt stellte er klar: Das Evangelium dürfe nicht für Macht, Gewalt oder Ausgrenzung benutzt werden. Was für die Zukunft der Kirche zähle, seien Treue, Liebe, Gehorsam gegenüber Gott sowie der Umgang mit Sündern, Schwachen und dem Nächsten.

Der Pfingstgottesdienst in der Kirche Tafelsig in Kapstadt stand unter dem Thema der Einheit in Christus. Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus 1. Korinther 12,13: „Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt.“ Die ergänzende Lesung vor der Predigt stammte aus 1. Korinther 12,1-11.

Der Leib Christi auf Erden

Stammapostel Jean-Luc Schneider führte in seiner letzten Predigt im aktiven Dienst zunächst grundsätzlich in das Verständnis der Kirche Christi ein. Wenn das Glaubensbekenntnis von der Kirche spreche, gehe es nicht um die Neuapostolische Kirche als menschliche Organisation, sondern um die Kirche Christi als Werk des Heiligen Geistes. Diese Kirche sei die Gemeinschaft der getauften Gläubigen, die Christus folgen und ihn als Herrn bekennen.

Stammapostelshelfer Helge Mutschler griff diesen Gedanken in seinem Predigtbeitrag auf. Er bezeichnete auch sich selbst als schwach und erinnerte daran, dass alle auf die Gnade Jesu Christi angewiesen seien. Jeder könne dem anderen sagen: „Ich will dich stärken. Ich vergebe dir. Ich sehe dich in deiner Schwachheit. In meinen Augen bist du kostbar.“

Nach dem Heiligen Abendmahl folgten [die Ordination von Helge Mutschler zum Stammapostel und die Ruhesetzung von Stammapostel Jean-Luc Schneider](#).

**Für die Gemeinde**

Unser Aktiv-Team sucht Geschwister, die einmal die Organisation unseres Kaffeesonntages übernehmen könnten. Hierbei geht es **nicht** um die dauerhafte Übernahme. Bitte meldet euch gerne bei unserer Schwester Irmgard Schmalz.

1



Sie möchten keine Informationen mehr per E-Mail erhalten? Dann können Sie den Newsletter jederzeit abbestellen.

Gottesdienste für F-Nord

Mi 03.06.	20:00	Jes 28,16
So 07.06.	10:00	Lk 10,20
Mi 10.06.	20:00	Röm 13,11
So 14.06.	10:00	Neh 8,10b
Mi 17.06.	20:00	Hebr 11,3
So 21.06.	10:00	Hebr. 10,23
Mi 24.06.	20:00	Lk 1, 13-15
So 28.06.	10:00	Aktion Himmelsbriefkasten Jer 29,11 Priester Nicola Krieg

Vorschau

So 19.07.	15.30	Gottesdienst im Pflegeheim Dorea Familie Margarethenhof
Mi 12.08.	20:00	Bezirksapostel Pöschel in F-Nord

Kinder

Sa 13.06.	09:30	Religionsunterricht in F- Nord
So 14.06.	10:00	Bezirkskindergottesdienst altersge- trennt in F-Höchst
Sa 20.06.	09:45	Bezirks-Kinder Ausflug Frankfurter Zoo Anmeldung bis 01.06. Antje.schmidt@nak-frankfurt.de
So 21.06.	10:00	Vor-/Sonntagsschule Entlastung Pries- ter Ruppe i.R. als Lehrkraft
So 28.06.	10:00	Vor-/Sonntagsschule

Musik

Mo 08.06.	20:00	Chorprobe in F-Nord
Mo 15.06.	20:00	Chorprobe in F- Nord
Mo 22.06.	20:00	Chorprobe für Bezirksapostel am 12.08.in F-Nord
So 28.06.	11:20	Chorprobe in F-Nord

Sonstige Termine

So 07.06.		Kaffeesonntag
Sa 20.06.		Sommerfest der Gemeinde F- Nord im Pudelclub F-Harheim
Di 23.06.	15:00	Gottesdienst für Senioren in Wiesba- den Bezirksapostel Pöschel
mittwochs		Bei gutem Wetter treffen wir uns nach dem Gottesdienst wieder zum Sundowner im Garten

Jugend

19.06. – 21.06.		Jugendwochenende der Bezirke Darmstadt und Frankfurt in der Jugendherberge Limburg
-----------------	--	--

Donnerstagsgottesdienste

In Bad Nauheim finden die Wochengottesdienste generell donnerstags statt.

Gottesdienst Themenreihe im Juni 2026

Die ersten drei Sonntage im Juni sind dem Heiligen Geist und seinem Werk, das sich im Leben der Gemeinde und des Einzelnen zeigt, gewidmet. Der Heilige Geist und die Kirche gehören zusammen, er bewirkt die Reinheit der Evangeliumsverkündigung, die Wirksamkeit der Sakramente und den Glauben an Jesus Christus.

In der Predigt am **ersten Sonntag** wird die Themenreihe „Freude im Heiligen Geist“ eröffnet. Ausgangspunkt ist der Bericht von der Aussendung der zweiundsiebzig Jünger. Die Jünger sind von Jesus erwählt und mit Vollmacht ausgestattet worden, um das Reich Gottes zu verkündigen. Ihre Vollmacht zeigt sich u. a. darin, dass ihnen die Dämonen untertan sind. Darüber freuen sich die Jünger. Doch ist nicht die Vollmacht, die zum Beispiel ein Amtsträger hat, Grund des Heils, sondern allein die göttliche Erwählung. Die Namen der Jünger, die Jesus erwählte, sind im Himmel geschrieben. Wessen Name im Himmel geschrieben ist, der gehört – u. a. durch den Empfang der Sakramente – zu Christus, und das ist ein Grund, sich zu freuen.

Im Gottesdienst am **zweiten Sonntag** wird die Freude thematisiert, die eine Motivation sein kann, um zu dienen. Zugleich vermag diese Freude Akzeptanz und Wohlwollen hervorzurufen. Allerdings kann man nicht befahlen, sich zu freuen. Manchmal fehlt es an Freude, weil die persönliche Situation oder die der Gemeinde schwierig ist. Umso bewundernswerter ist es dann, wenn trotzdem die notwendigen Werke am Nächsten und an der Gemeinde geleistet werden.

Am **dritten Sonntag** werden die Auswirkungen der Hoffnung auf die Wiederkunft Christi bedacht. Die Wiederkunft Christi ist ein zentrales Element des neuapostolischen Glaubens. Der Friede und die Gemeinschaft, die Menschen schon jetzt mit Gott und untereinander haben können, werden durch die Wiederkunft Christi und die Gemeinschaft in der neuen Schöpfung zur Vollkommenheit gelangen. Diese Gewissheit soll das Verhalten der Gläubigen schon in der Gegenwart prägen. Christus ist heute schon in seiner Gemein de gegenwärtig und wird durch die Macht des Heiligen Geistes in Wort und Sakrament sowie durch ein liebe- und verständnisvolles Verhalten erfahrbar.

Am **vierten Sonntag** findet der Gottesdienst zur Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene statt. Gott hat Gedanken des Friedens, das bezeugt der alttestamentliche Prophet Jeremia. Gott lässt die Menschen nicht in geistlicher Not und Verlassenheit, sondern schenkt ihnen Zukunft – die Aussicht auf ewige Gemeinschaft mit ihm und untereinander. Durch Wort und Sakrament besteht für Lebende und Tote die Möglichkeit, das Heil zu erlangen und ewiges Leben zu haben.

Plakat des Monats**Impressum**

Neuapostolische Kirche - Gemeinde Frankfurt-Nord
60431 Frankfurt am Main, Willibrachtstr. 8

Bezirk Frankfurt am Main
Gebietskirche Westdeutschland

Gottesdienste: sonntags 10.00 Uhr und mittwochs 20 Uhr

Internet www.nak-frankfurt.de
www.nak.west.de
www.nak.org

Herausgeber: Dr. Jochen Zimmermann
jochen.zimmermann@nak-frankfurt-nord.de

Gestaltung: Ute Krieger
Gaby Jeremias
Peter Trottnow

Bildnachweis: Seite 6: Neuapostolische Kirche International
Text: Frank Schuldt

Spenden Neuapostolische Kirche Westdeutschland

Postbank IBAN DE62 4401 0046 0006 9504 64
BIC PBNKDEFF

Bank für IBAN **DE80 3702 0500 0008 6670 00**
Sozialwirtschaft BIC: BFSWDE33XXX